



Irene Dingel erhält den Hermann-Sasse-Preis 2015

Für die Herausgabe der Neuausgabe der *Bekennnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche* hat Frau Prof. Dr. **Irene Dingel** den Hermann-Sasse-Preis 2015 erhalten. Der Preis wird alle zwei Jahre von der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) für Werke lutherischer Theologie vergeben. Die Verleihung fand am Samstag, den 27. Juni 2015, in Oberursel statt. Prof. Dr. Jürgen Kampmann, Dekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Tübingen, sprach die Laudatio.

Die Neuedition der *Bekennnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche* stellt einen Markstein in der Editions-geschichte des Konkordienbuchs dar. Das neue Werk nimmt die aktuelle Forschungslage auf und bietet in zwei zusätzlichen Bänden »Quellen- und Materialien« (QuM) solche Stücke, die für die Kontextualisierung sowie die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte der im Hauptband gebotenen Bekenntnisse und bekenntnisrelevanten Schriften wichtig sind. Die *Bekennnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche* sind im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht erschienen.

Die Preisträgerin:

Prof. Dr. Irene Dingel: 1974–1981 Studium der evangelischen Theologie und der Romanistik in Heidelberg und Paris. 1981–1982 Lektorin und »Élève à titre étranger« an der École Normale Supérieure (ENS) de Fontenay-aux-Roses. 1982–1993 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Hochschulassistentin an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg. 1986 Promotion, 1993 Habilitation in Heidelberg. 1994–1998 Vertretungsprofessur, dann Professur für Historische Theologie in Frankfurt/M. Seit 1998 ordentliche Professur für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz, seit 2005 Direktorin des IEG, Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte.

Pressekontakt: Kathrin Schieferstein, Tel.: +49 6131 39 393 22, E-Mail: schieferstein@ieg-mainz.de

